



# Protokoll

## der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Jegenstorf-Urtenen

Dienstag, 24. November 2020, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Jegenstorf

Vorsitz	Michael Hein
Protokoll	Karin Rey
Anwesend	30 Stimmberechtigte
Gäste	Ursula Simon, Rosa Gerber
Entschuldigt	Ueli Salvisberg
Stimmzähler	
Publikation	Fraubrunner Anzeiger Nr. 43 vom 23. Oktober 2020

---

### Traktanden

1. Informationen aus den Kreisen
2. Die OeME-Kommission
3. Überblick Bauprojekte Urtenen-Schönbühl & Jegenstorf
4. Investitionsplanung der Baubelange 2021 – 2026 und Folgejahre
5. Budget 2021 – Genehmigung
6. Finanzplan 2021 - 2025 – Kenntnisnahme
7. Livestream in unserer Kirchgemeinde
8. Begrüssung und Verabschiedung von Behördenmitgliedern
9. Verschiedenes

Der Präsident der Versammlung, Michael Hein, begrüsst die Anwesenden, erklärt die Bedingungen für die Stimmberechtigung und fordert die nicht stimmberechtigten Personen auf, sich bemerkbar zu machen.

Die Einladung mit den Traktanden wurde fristgerecht im Fraubrunner Anzeiger vom 23. Oktober 2020 sowie auf den Gemeindeverwaltungen des Kirchgemeindegebiets und auf den Homepages der Kirchgemeinde publiziert.

M. Hein erklärt die Versammlung als eröffnet.

Als Stimmzähler wird David Staub gewählt. Anwesend sind 30 Stimmberechtigte und 2 Personen ohne Stimmrecht.

Für den besinnlichen Einstieg übergibt M. Hein das Wort an Pfr. B. Kunz:

Vom 1. März bis zum 31. August 2020 hat sich Pfr. Beat Kunz in seinem Studienurlaub mit dem Thema "Christliche Gemeinschaften in einer postmodernen Gesellschaft und ihre Relevanz für die Kirchgemeinde vor Ort" auseinandergesetzt.

Trotz Corona konnte er zusammen mit seiner Frau Regula während dem halben Jahr verschiedene christliche Gemeinschaften im In- und Ausland besuchen und mit ihnen das Leben teilen. So waren sie bei den Christusträgern auf dem Gut Ralligen am Thunersee, in der oekumenischen Bruderschaft in Taizé im Burgund, und eine längere Zeit im Stadtkloster "Segen" in Berlin.

Neben diesen interessanten Besuchen waren sie in dieser von der Pandemie geprägten Zeit auch viel zu Fuss unterwegs und haben pilgernd auf dem Jakobsweg eindruckliche Erlebnisse gemacht.

Während dem Lockdown im April als die Rekruten nicht mehr nach Hause durften, hat Beat Kunz im «Sand» einen Einsatz als Armeeseelsorger gemacht und dort 3x einen Gottesdienst gefeiert.

An Interessierte gibt B. Kunz gerne den Bericht ab, welchen er über diese Zeit geschrieben hat. Den Wiedereinstieg ins Pfarramt hat B. Kunz sofort gefunden. Er freut sich, weiterhin mit der Kirchgemeinde unterwegs zu sein und dankt dem Kirchgemeinderat sowie der ganzen Kirchgemeinde, welche diesen Studienurlaub ermöglicht haben.

Pfr. Beat Kunz spricht ein Gebet, dankt für die Gemeinschaft am heutigen Abend und bittet für alle notleidenden Menschen und die Verantwortungsträger in unserer Gesellschaft.

M. Hein dankt für den lebhaften Bericht und leitet zu den heutigen Traktanden über.

## **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 01. September 2020**

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 01. September 2020 lag gemäss OgR Art. 95 und gemäss Publikation im Fraubrunner Anzeiger vom 21.9.2020 bis 21.10.2020 in den Gemeindeverwaltungen des Kirchgemeindegebietes und in den beiden Kirchgemeindehäusern auf. Zusätzlich war es einsehbar auf den Internetseiten der Kirchgemeinde ([www.kgju.ch](http://www.kgju.ch), [kirche-urtenen.ch](http://kirche-urtenen.ch) und [kirche-jegenstorf.ch](http://kirche-jegenstorf.ch)).

Während der Auflagefrist wurden keine Einsprachen gegen die Abfassung des Protokolls erhoben. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 09.11.2020 gemäss OgR Art. 95, Abs. 3 als genehmigt erklärt.

## **Traktandenliste Kirchgemeindeversammlung 24.11.2020**

Die nachfolgenden Traktanden wurden im Fraubrunner Anzeiger vom 23.10.2020 sowie auf den Homepages der Kirchgemeinde publiziert:

1. Informationen aus den Kreisen
2. Die OeME-Kommission
3. Überblick Bauprojekte Urtenen-Schönbühl & Jegenstorf
4. Investitionsplanung der Baubelange 2021 – 2026 und Folgejahre
5. Budget 2021 – Genehmigung
6. Finanzplan 2021 - 2025 – Kenntnisnahme
7. Livestream in unserer Kirchgemeinde
8. Begrüssung und Verabschiedung von Behördenmitgliedern
9. Verschiedenes

Gegen die Traktanden bestehen keine Einwände. Die Versammlung wird so durchgeführt.

## Traktanden

### 1. Informationen aus den Kreisen

#### Kirchenkreis Urtenen:

Franziska Schär, Präsidentin des Kirchenkreises, gibt Einblick in das Kirchenleben im Kreis Urtenen:

- Das Dankesfest für die Freiwilligen konnte in Urtenen im Januar noch planmässig durchgeführt werden.
- Die coronabedingten Massnahmen im März lösten erst Schock und Überforderung und dann aber grosse Kreativität bei allen Mitarbeitenden aus. Unter den zahlreichen angepassten neuen Angeboten in allen Bereichen ist das jüngste «Ergebnis» besonders erwähnenswert: Der Sternengarten – zu einem Besuch bei der Kirche Urtenen im Advent sind alle herzlich eingeladen.
- Im Jahr 2020 ist im Kirchenkreis Urtenen noch etwas anderes entstanden: die neue Vision ...



Gerne dürfen alle Anwesenden die Vision in Form eines Buchzeichens mit nach Hause nehmen. F. Schär bedankt sich bei M. Hein für seine Begleitung in wichtigen Punkten des Entstehungsprozesses.

F. Schär gibt einen Überblick über die personellen Änderungen im Kirchenkreis Urtenen:

- Anna Buess hat während des Mutterschaftsurlaubes von Lea Weber im Bereich Erwachsene 60+ die Stellvertretung übernommen und Pfr. Adrian Baumgartner stand der Kirchgemeinde während des Studienurlaubs von Pfr. Beat Kunz als Stellvertreter zur Verfügung.
- Im Bereich Katechetik/KUW konnte nach der Kündigung von Eliane Diethelm Aliena Kurz als Nachfolgerin angestellt werden. Aliena Kurz stellt sich vor und bedankt sich für die Möglichkeit, sich hier in der Kirchgemeinde entfalten zu können.

#### Kirchenkreis Jegenstorf:

Jörn Jörns, Präsident des Kirchenkreises, informiert aus dem Kreis Jegenstorf:

- Das Dankesfest für alle Freiwilligen konnte im Januar noch im geplanten Rahmen durchgeführt werden.
- Mit der Pandemie und dem Lockdown wurden plötzlich neue Gruppen von Freiwilligen gesucht – Technik-Affinität war gefragt, Online-Gottesdienste wollten aufgenommen, Livestream aufgebaut werden. Ein Highlight in diesem Bereich war im April der Gottesdienst mit dem Jodlerklub «Maiglöggli».
- Die sozialdiakonischen Mitarbeitenden mussten kreativ werden. In den unterschiedlichsten Bereichen gelangen Angebote, welche grossen Anklang fanden (z.B. Osteraktionen in der Jugendarbeit und mit den Kindern/Familien, TeenieCamp im Sommer, Vater-Kind-Wochenende im August, «corona-konforme» Seniorenangebote, Fördervereinsfest im September u.a.m.). Dies alles wurde im Wesentlichen ermöglicht durch die vom Förderverein unterstützten Stellen. J. Jörns ist froh, dass «Kirche nicht abgesagt werden kann».
- Ein über 3 Monate laufendes «Gross-Projekt» in der Kirche Jegenstorf war in diesem Jahr die Renovation der Orgel. J. Jörn gibt den Anwesenden mit eindrücklichen Bildern Einblick über interessante Details der Arbeiten und dankt insbesondere unserem Organisten Jean-Marc Pittet für das persönliche Engagement in der Sache.

J. Jörn gibt einen Überblick über die personellen Änderungen im Kirchenkreis Jegenstorf:

- Danke Alena Bucher für die Vertretung in der Jugendarbeit während des Mutterschaftsurlaubs von Y. Ledermann!
- Stabübergabe im Bereich Kinder – auf Saotra Rabarijaona folgt Regula Walther.
- Im Bereich Katechetik/KUW wurden im laufenden Jahr Claudia Lavanchy und Daniel Mauerhofer ersetzt durch Sabine Rüfenacht und Simon Gloor.

Auch in den Behörden stehen Wechsel bevor:

- Nach dem Rücktritt von Stefan Jakob Ende August konnte für das Ressort «Betrieb und Unterhalt Liegenschaften» per 1.12.2020 Markus Schmed aus Jegenstorf gewonnen werden.
- Ursula Senn tritt nach 9 Jahren in der Kreiskommission Jegenstorf zurück und darf ihr Ressort «Gottesdienste» ab 1.1.2021 an Ursula Simon aus Jegenstorf weitergeben.

Die beiden «Neuen» stellen sich vor.

M. Hein betont, dass es ein Geschenk ist, dass wir immer wieder Menschen finden, die bereit sind, die Kirche in den Behörden mitzuprägen und mitzugestalten.

Auch J. Jörns bedankt sich bei allen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und Freiwilligen für das immer wieder eingebrachte ausserordentliche Engagement.

M. Hein dankt F. Schär und J. Jörns für den Einblick in das vielfältige Gemeindeleben.

## 2. Die OeME-Kommission

Helene Tuba und Ruedi Schüle stellen die OeME-Kommission (**O**ekumene, **M**ission, **E**ntwicklungs-zusammenarbeit) und ihre Arbeit vor.

**Oekumene** kommt vom griechischen Wort «Oikumene» und bedeutet «das gemeinsame Haus», «die gesamte bewohnte Welt». Die «Sorge um das gemeinsame Haus» setzt die Zusammenarbeit aller Religionen voraus.

**Mission** bedeutet, dass wir als einzelne, als Gemeinde und als weltweit verbundene Kirchen das Evangelium Jesu Christi in Wort und Tat verkünden und gemeinsam leben.

Die **Entwicklungszusammenarbeit** unserer Kirche wurzelt in der Überzeugung, dass die Botschaft des Evangeliums in der Zusammenarbeit mit allen Menschen beim Aufbau einer neuen Erde sichtbar wird. Mit konkreten Projekten setzt sie sich international für menschenwürdige Lebensbedingungen, Menschenrechte sowie für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Lebensgrundlagen ein. Das besondere Augenmerk gilt Menschen, die von Armut und Ausschluss bedroht sind.

Die Vergabungen sind jeweils ein grosser Budgetposten in der Kirchgemeinde. Die umsichtige Prüfung der Empfänger-Institutionen erfolgt seit dem Jahr 2000 durch die OeME-Kommission. Sie wurde damals eingesetzt, damit die eingehende Prüfung der Vergabungsliste nicht mehr vom ganzen Kirchgemeinderat in stundenlangen Sitzungen erfolgen muss. Heute schlägt die OeME-Kommission dem Kirchgemeinderat die jährlichen «Freiwilligen Vergabungen der Kirchgemeinde» vor und überwacht den Spendeneingang bei den begünstigten Institutionen. Sie klärt nötigenfalls die Situation der begünstigten Werke, prüft neue Zuwendungen oder auch die Erhöhung eines bisherigen Betrages.

Grundlage der Arbeit der OeME-Kommission sind die Empfehlungen von Refbejuso. Der Synodalrat empfiehlt den Kirchgemeinden, jährlich 5 Prozent der Bruttosteuererinnahmen für die Arbeit der kirchlichen Hilfswerke und Missionen einzusetzen. Dies zu zwei Dritteln der Vergabungen für das Ausland und ein Drittel für das Inland, unter Berücksichtigung der spezifischen Gemeindesituation.

Neben den 3 wichtigsten Landeskirchlichen Hilfswerken der Schweiz (BfA, HEKS, Mission 21) werden in unserer Kirchgemeinde 34 weitere Institutionen unterstützt. Die Liste kann jederzeit in der Verwaltung eingesehen werden.

In der Kirchgemeinde Jegenstorf-Urtenen ist die OeME-Kommission eine «übrige ständige Kommission» und besteht aus 8 in der Kirchgemeinde stimmberechtigten Mitgliedern, wovon je eine Pfarrperson der beiden Kirchenkreise, je 1 Mitglied der beiden Kreiskommissionen und 4 weitere Gemeindeglieder. Sie wird vom Kirchgemeinderat gewählt.

Stabübergabe: M. Hein bedankt sich an dieser Stelle herzlich für das grosse Engagement, mit welchem Ruedi Schüle während 20 Jahren mit hoher Präzision und zielgerichtet die OeME-Kommission geleitet hat! In diesem Jahr hat R. Schüle das Präsidium der OeME-Kommission an Helene Tuba weitergeben. Er betont, dass er die Arbeit immer sehr gern gemacht hat und das gute Miteinander in der Kommission stets geschätzt hat. Er ist überzeugt, dass die Arbeit nun mit der neuen Zusammensetzung der Kommission gut weiter geht.

### 3. Überblick Bauprojekte Urtenen-Schönbühl & Jegenstorf

U. Salvisberg ist krankheitshalber abwesend. F. Schär gibt uns an seiner Stelle einen Überblick über den aktuellen Stand der Bauprojekte in der Kirchgemeinde.

Der Stand der Arbeiten 2020 kann wie folgt zusammengefasst werden:

#### Kirchgemeindehaus Jegenstorf

	bewilligter Kredit	Stand der Arbeiten 2020
Ersatz Schliessanlage	CHF 75'000	Abschluss Ende November. Abrechnung erfolgt im Frühjahr 2021

#### Kirche Jegenstorf

	bewilligter Kredit	Stand der Arbeiten 2020
Sanierung Aussentreppe	CHF 60'000	Kurz vor Abschluss. Bauabrechnung erfolgt im Frühjahr 2021.
Renovation Orgel	CHF 100'000	Abschluss Ende November. Abrechnung im Frühjahr 2021

#### Pfarrhaus Gurtenweg Jegenstorf

		Stand der Arbeiten
Machbarkeitsstudie Pfarrhaus Nord	---	Der Umfang über die Zustandsanalyse und die Machbarkeitsstudie wurden beraten und bestimmt. Die Planungsarbeiten erfolgen 2021
Küchensanierung		Kurzfristige Massnahmen ausgeführt auf Grund Nagerschäden. Nachkredit folgt an nächster KGV.

**Pfarrhaus Friedhofweg Urtenen**

	bewilligter Kredit	Stand der Arbeiten 2020
Flachdachsanierung	CHF 130'000 CHF 12'000	Abgeschlossen. Bauabrechnung erfolgt 2021. Zustand des Flachdachs hat sich nach Offertstellung für den Kredit weiter verschlechtert, zur Behebung dieser zusätzlichen Schäden wurde ein Nachkredit notwendig.

**Kirche und Saal Urtenen**

	Kredit	Stand der Arbeiten 2020
Fassadensanierung	CHF 85'000	Erste Etappe wurde erfolgreich ausgeführt. Im April 2021 folgt die Sanierung der Fassaden des Kirchenturms, weitere Etappen folgen 2022
Sanierung Saal Inkl. Umnutzung Pfarrhaus	In Vorbereitung	Auswahl Architekt erfolgt. Das Büro TSAP wird bis Frühjahr 2021 ein Vorprojekt mit KV ausarbeiten. Ziel: im Sommer 2021 der KGV einen Gesamtbaukredit vorlegen.
Neue Stühle Saal	CHF 30'000	Beschaffung ist erfolgt

F. Schär dankt an dieser Stelle dem ganzen Bauprojektmanagement unter der Leitung von Urs Käser, ohne diese die vielen parallel laufenden Projekte nicht umsetzbar wären.

**4. Investitionsplanung der Baubelange 2021 – 2026 und Folgejahre**

F. Schär blickt in die Planung der folgenden Jahre:

**2021**

Investitionen von total CHF 630'500 sind vorgesehen:

Kirche Jegenstorf	Kirchenheizung inkl. Planung	CHF	160'000.00
	Ersatz Glockensteuerung	CHF	20'000.00
	Sanierung Aussenbeleuchtung	CHF	20'000.00
	Sanierung Elektroverteilung	CHF	40'000.00
KGH Jegenstorf	Planungskosten energetische		
	Gesamtsanierung	CHF	100'000.00
	Renovation Jugendraum	CHF	15'500.00
Kirche Urtenen	Fassadensanierung	CHF	25'000.00
	Saalerneuerung	CHF	160'000.00
	Planung: Ersatz Fenster / Lüftung	CHF	10'000.00
Pfarrhaus Urtenen	Planungskredit Umnutzung		
	Pfarrhaus und Kirchensaal inkl. Ausführungsplanung	CHF	80'000.00

**2022 - 2025**Jegenstorf:

2022	KGH Sanierung Fenster
2023	Dachsanierung und Heizungersatz
Bis 2025	Energetische Gesamtsanierung

Urtenen:

2022/2023	Kirche Saal/Pfarrhaus: Realisierung
2024/2025	Umgebung und San. Abwasserleitungen

M. Hein dankt ebenfalls dem Bauprojektmanagement und dem Lenkungsausschuss und schliesst dabei auch F. Schär ein. Es stehen in den kommenden Jahren noch einige Sanierungsthemen an und wir sind als Kirchgemeinde dankbar, dass eine so professionelle Crew an der Arbeit ist.

## 5. Budget 2021 – Genehmigung

M. Widmer präsentiert die wichtigsten Themen des Budgets:

- Das Budget 2021 ist aufgrund der obligatorischen zusätzlichen Abschreibungen ausgeglichen. Ohne diese Budgetposition wäre ein Ertragsüberschuss von CHF 840.00 zu verzeichnen.
- Auch im letzten Jahr mussten wir den ursprünglichen Ertragsüberschuss als zusätzliche Abschreibung budgetieren, deshalb ist das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr unverändert.
- Das Budget geht von einer gleichbleibenden Steueranlage aus.

### Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37)	CHF	-2'985'870.00
Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47)	CHF	2'908'830.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-77'040.00
Finanzaufwand (SG 34)	CHF	-16'700.00
Finanzertrag (SG 44)	CHF	93'740.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	77'040.00
Operatives Ergebnis	CHF	0.00
Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>0.00</b>

### Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen von CHF 418'420.00 wird innert 8 Jahren d.h. ab dem Rechnungsjahr 2019 bis und mit Rechnungsjahr 2026 linear abgeschrieben. Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von 12.5% oder CHF 52'302.50.

Im Budgetjahr 2021 sind aufgrund des Ergebnisses zusätzliche Abschreibungen von total CHF 840.00 zu budgetieren. Dies hat zur Folge, dass das Budget ausgeglichen ist.

M. Widmer erläutert die Aufwandentwicklung:

- Der Personalaufwand nimmt im Vergleich zum Budget 2020 um CHF 20'740 ab, hauptsächlich weil die Urlaubsvertretung von Pfr. B. Kunz wegfällt. Fünf seit Mitte 2019 freie und im Budget 2020 berücksichtigte Stellenprozente im Bereich Sozialdiakonie wurden per 1.7.2020 dem Bereich «Moderne Kirchenmusik» zugeschrieben, was zusammen mit diversen Personalwechseln trotz tieferem Gesamtbetrag zu einem Anstieg der Personalkosten für das festangestellte Personal führt.

In der Regel orientiert sich der Kirchgemeinderat bei den Lohnanpassungen an den Vorgaben des Kantons. Für das Jahr 2021 wurde vorsichtshalber mit einer generellen Erhöhung von 1% gerechnet.

Die grosse Differenz zwischen den effektiven Löhnen 2019 und den budgetierten Löhnen 2020 war auf diverse Lohnanpassungen, die Studienurlaubsvertretung von Pfarrer Beat Kunz und die «Pensionskasse für alle» zurückzuführen.

- Der Sach- und übriger Betriebsaufwand sinkt im Vergleich zum Budget 2020 um rund CHF 34'600.

Aufgrund der Coronakrise ist mit rückläufigen Steuereinnahmen zu rechnen, deshalb hat der Kirchgemeinderat zurückhaltend budgetiert.

- Die Abschreibungen Verwaltungsvermögen ergeben sich aus dem bestehenden Verwaltungsvermögen und den geplanten Investitionen. Nach dem heutigen Stand der Planung ist mit planmässigen Abschreibungen von knapp CHF 113'900 und ausserplanmässigen Abschreibungen von CHF 840 zu rechnen.

- Der Transferaufwand beinhaltet die Entschädigungen oder Beiträge an andere Gemeindewesen wie Kanton, Einwohner- und Kirchgemeinden oder Vergabungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Die Abgaben an die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn steigen auch im Jahr 2021 wieder und zwar um CHF 7'800.

Weitere Zuwendungen wurden wie folgt ins Budget 2021 übernommen:

- |                              |               |
|------------------------------|---------------|
| • Vergabungen Inland (OeME)  | CHF 49'000.00 |
| • Vergabungen Ausland (OeME) | CHF 70'000.00 |

M. Widmer erläutert die wichtigsten Punkte der Ertragsentwicklung:

- Die Steuereinnahmen (Fiskalertrag) basieren jeweils auf Erfahrungswerten der Vorjahre. Aufgrund der Coronakrise haben wir für 2021 jedoch den Steuerertrag etwas tiefer budgetiert.
- Die budgetierten Entgelte steigen im Vergleich zum Vorjahr um fast CHF 31'000. Rund CHF 20'000 davon resultieren aus einem höheren Anteil der vom Förderverein finanzierten Stellen. Hinzu kommen die Teilnehmerbeiträge von Ferienwochen, Lagern etc.

### Investitionsbudget

Der Kirchgemeinderat hat die Aktivierungsgrenze für Investitionen auf CHF 15'000.00 festgelegt. Damit werden Ausgaben ab CHF 15'000.00, welche einen mehrjährigen Nutzen ergeben, ins Investitionsbudget aufgenommen.

Im Jahre 2021 sind Investitionen von CHF 630'500.00 vorgesehen.

**Antrag** - Der Kirchgemeinderat Jegenstorf-Urtenen hat das Budget 2021 an seiner Sitzung vom 15. September 2020 beschlossen und beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung

- des Budgets 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.00 und
- einer unveränderten Steueranlage von 0.218.

**Beschluss** - Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig die Genehmigung des Budgets 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.00 und eine unveränderte Steueranlage von 0.218.

## **6. Finanzplan 2021 - 2025 – Kenntnisnahme**

Der Finanzplan 2021 - 2025 wurde vom Kirchgemeinderat am 3.11.2020 verabschiedet.



## **Investitionen**

In den Jahren 2021 bis 2025 sind Investitionen von rund 4 Millionen Franken vorgesehen. Deshalb wird die Kirchgemeinde zu gegebener Zeit weiteres Fremdkapital aufnehmen müssen.

## **Erfolgsrechnung**

Für das Jahr 2021 ist mit einem Ertragsüberschuss von CHF 0.00 zu rechnen. In den Folgejahren werden aufgrund der geplanten Investitionen der Finanzaufwand und die Abschreibungen im Verwaltungsvermögen steigen.

## **Bilanz**

Das Eigenkapital von zurzeit rund 1,6 Millionen Franken nimmt aufgrund grösserer Investitionen und deren Folgekosten in den nächsten Jahren ab und wird im Jahr 2025 laut Finanzplan noch ca. 1,1 Millionen Franken betragen.

M. Hein bedankt sich bei M. Widmer für die Ausführungen und bei der Finanzverwalterin Rosa Gerber für die Erstellung von Budget und Finanzplan.

Wir wollen achtsam mit den Investitionen umgehen, verfolgen aber immer noch das beschlossene Ziel von zwei Zentren in der Kirchgemeinde.

## **7. Livestream in unserer Kirchgemeinde**

Peter Flury blickt auf die vergangenen Monate zurück – In unseren Gottesdiensten fanden unter neuen Bedingungen grössere Veränderungen statt: In beiden Kirchenkreisen wurde mit Hochdruck an der Livestream-Technik gearbeitet. Dank grossem Einsatz der Livestream-Teams unter der Leitung von D. Bringold, R. Bolli und M. Widmer besteht heute die Möglichkeit, aus beiden Kirchen die Gottesdienste von Zuhause aus und bei Bedarf auch zeitversetzt mitzuverfolgen, zusammen eine Predigt zu hören, Glaube und Kirche Zuhause zu feiern.

Dabei ist es dem Kirchgemeinderat wichtig, dem Personenschutz, dem Datenschutz und den Urheberrechten die nötige Beachtung zu schenken.

Der Kirchgemeinderat ist überzeugt, dass Livestream-Übertragungen eine immer grössere Bedeutung auch in unserer Kirchgemeinde hat und unterstützt die Weiterentwicklung. Dabei ist es wichtig, dass die Übertragungen in erster Linie echt wirken, dass es «von uns» ist und nicht nur «die perfekte Show» zählt. Dieser Prozess soll professionell begleitet werden. Ein Konzept für die technische Umsetzung soll die Richtlinien festhalten und eine saubere Budgetierung als Leitplanken dienen.

Für all diese Aufgaben braucht der Kirchgemeinderat Unterstützung. Ab 1.1.2021 wird Remo Bolli als Beisitzer im Kirchgemeinderat für das Ressort ICT (Information- und Kommunikationstechnik) zuständig sein. M. Hein freut sich, dass mit Remo Bolli ein Profi dem Kirchgemeinderat sein Know-how zur Verfügung stellt und dankt ihm für sein Engagement.

## **8. Begrüssung und Verabschiedung von Behördenmitgliedern**

Neben den Wechseln in der Kreiskommission Jegenstorf steht auch im Kirchgemeinderat und in der Kreiskommission Urtenen eine Stabübergabe bevor: Per Ende Dezember wird Manfred Widmer von den Behörden der Kirchgemeinde zurücktreten.

Manfred Widmer war während 12 Jahren im Kirchgemeinderat zuständig für die Finanzen. Zahlreiche Budgets und Jahresabschlüsse hat er begleitet und präsentiert und bei den Banken Kredite eingeholt. Auch in den anderen Verantwortungsbereichen wie Datenschutz und Informatik hat er sich mit grossem Engagement eingegeben. Und wenn in irgendeiner Weise Verpflegung

---

organisiert werden musste, hat sich Manfred Widmer mit viel Herzblut um alle Details gekümmert und wunderbare Buffets hingezaubert (z.B. beim Kirchenjubiläum in Urtenen oder bei Dankesfeiern für Freiwillige).

Manfred Widmer hat mit seiner ruhigen und freundlichen Art einen wesentlichen Beitrag zu einem guten Miteinander geleistet – Als Mensch, Kollege und Unterstützer hat er manch schwierige Situationen erfolgreich begleitet und dabei auch immer ein Lächeln mitgegeben. Wir danken ihm von Herzen für seinen jahrelangen unermüdlichen Einsatz für die Kirchgemeinde und wünschen ihm Gottes Segen auf seinem weiteren Weg.

## **9. Verschiedenes**

Das Wort wird seitens Besucher nicht gewünscht.

Gegen die Abhandlung der Versammlung werden keine Einwände geäußert. M. Hein erklärt die Versammlung als geschlossen.

M. Hein dankt allen für das Mittragen durch ihre Anwesenheit. Er wünscht trotz der schwierigen Zeit schöne Begegnungen und eine gesegnete Adventszeit.

Schluss der Versammlung: 21.45 Uhr

Im Namen der Kirchgemeindeversammlung

Der Präsident

Die Sekretärin

M. Hein

K. Rey